

	Stadt Backnang Sitzungsvorlage	N r . 081/19/GR
--	---	-----------------------------------

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung / Dezernat II		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	02.05.2019	öffentlich

Ausbau der Betreuung am Nachmittag (Hort) an der Schillerschule und der Mörike Gemeinschaftsschule

Beschlussvorschlag:

1. Die Betreuung am Nachmittag (Hort) in der Schillerschule wird zum 1. September 2019 mit 13 Plätzen um eine halbe Gruppe erweitert.
2. Der Hort an der Mörike Gemeinschaftsschule wird zum 1. September 2019 mit 12 Plätzen um eine halbe Gruppe erweitert.
3. Das erforderliche Personal wird ab September 2019 eingestellt, der Stellenplan wird um die erforderlichen Stellen mit 1,76 Stellenanteilen in der Entgeltgruppe S8a fortgeschrieben.
4. Den außerplanmäßigen Personalaufwendungen im Jahr 2019 in Höhe von 31.400 Euro wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge bei den Hortgebühren PSK 36500102-33210030.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20		
Datum/Unterschrift _____	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum		

Begründung:

Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ist jede Kommune verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten (dies wird im § 24 Abs. 4 des SGB VIII gefordert und gilt auch für Schulkinder). Im Schulkindbereich erfolgen die Ermittlung des Bedarfs und die Fortschreibung der Bedarfsplanung jährlich vom Amt für Familie, Jugend und Bildung in Abstimmung mit dem Geschäftsführenden Schulleiter und dem Gesamtelternbeirat. Der Schulbeirat hat die Verwaltung am 27. November 2018 beauftragt, Vorschläge für ein bedarfsgerechtes Angebot zu unterbreiten. Die Schulkindbetreuung erfolgt direkt an den Schulen durch pädagogische Fachkräfte.

Die erneut gestiegenen Belegungszahlen zeigen einen erhöhten Bedarf an Betreuungsplätzen an. Derzeit werden an den 7 Grundschulen in der Betreuung am Vormittag (bis 13.30 Uhr) 434 Kinder und an 5 Grundschulen in der Betreuung am Nachmittag (Hort) 144 Kinder betreut, 196 Plätze können ab September 2019 im Nachmittagsbereich angeboten werden. Bezogen auf die Gesamtzahl aller Grundschul Kinder in Backnang besuchen 34% der Jungen und Mädchen die Betreuung am Vormittag und 11% den Hort. Kinder, die den Hort besuchen, sind in der Regel auch in der Betreuung am Vormittag angemeldet.

Für das Schuljahr 2019/2020 kann der Bedarf an Betreuung im Hortbereich gesamtstädtisch nicht gedeckt werden. Aus diesem Grund wurde am 4. April 2019 der Beschluss gefasst, die Horte an der Plaisirschule (um eine halbe Gruppe) und an der Grundschule Maubach (um eine ganze Gruppe) zu erweitern. Kurzfristig haben sich die Bedarfe an der Schillerschule und an der Mörike Gemeinschaftsschule ebenfalls erhöht. An der Schillerschule kann zum September 2019 7 Kindern kein Hortplatz angeboten werden, an der Mörike Gemeinschaftsschule stehen 8 Kinder auf der Warteliste.

	Oktober 2015		Oktober 2016		Oktober 2017		Oktober 2018			April 2019		
	Belegt	Plätze	Belegt	Plätze	Belegt	Plätze	Belegt	Plätze	Warteliste Anfragen	Belegt	Plätze	Warteliste Anfragen
Betreuung am Nachmittag Hort												
Grundschule in der Taus	23	25	36	37	41	50	32	37	-	32	37	-
Grundschule Maubach	16	25	25	25	23	25	23	25	18	23	50	-
Grundschule Mörikeschule	24	25	25	25	25	25	25	25	4	25	25	8
Grundschule Plaisirschule	25	25	25	25	25	25	35	35	11	35	47	-
Grundschule Schillerschule	19	25	23	25	25	25	29	37	-	32	37	7
Insgesamt	107	125	134	137	139	150	144	159	33	147	196	15

Finanzielle und personelle Auswirkungen

Auf Grund der Gesetzesänderungen zum Ganztagesbetrieb wird derzeit für neu einzurichtende Gruppen der Betreuung am Nachmittag kein Landeszuschuss mehr gewährt. Seitens des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport wurde angekündigt, die Wiederaufnahme der Fördermöglichkeiten für Betreuungsangebote an Schulen zu prüfen. Bei der Einrichtung der Gruppen an der Schillerschule und an der Mörike Gemeinschaftsschule können bestehende Strukturen, Personal und Synergieeffekte flexibel genutzt werden.

Geplant ist die Erweiterung des Hortes um eine halbe Gruppe (13 Plätze) an der Schillerschule, somit können insgesamt 50 Kinder im Hort betreut werden (bisher 37). An der Mörike Gemeinschaftsschule soll der Hort um eine halbe Gruppe von 25 auf 37 Plätze erweitert werden. Hierfür ist jeweils eine pädagogische Fachkräfte mit einem Stellenumfang von 88 % erforderlich. Dies entspricht dem Qualitätsstandard der Betreuung am Nachmittag an Grundschulen in Backnang. Die jährlichen Personalkosten für beide Maßnahmen liegen bei rund 94.000 Euro. Für den Zeitraum September bis Dezember 2019 belaufen sich die Personalkosten auf rund 31.400 Euro. Die außerplanmäßigen Personalaufwendungen im Jahr 2019 in Höhe von 31.400 Euro können über Mehrerträge bei den Hortgebühren PSK 36500102-33210030 gedeckt werden. Der Stellenplan soll um die erforderlichen Stellen mit 1,76 Stellenanteilen in der Entgeltgruppe S8a fortgeschrieben werden. Eine bedarfsgerechte personelle Aufstockung des Hauswirtschaftspersonals ist, je nach Anzahl der Essensteilnehmer, in beiden Schulen erforderlich.

In der Schillerschule ist die räumliche Situation sehr beengt. Dennoch kann die Horterweiterung im Bestand ohne bauliche Maßnahmen erfolgen, das Mittagessen wird im Speiseraum der Pestalozzischule eingenommen. Die Schillerschule stellt dem Hort am Nachmittag zusätzlich Klassenräume zur Verfügung, weiter kann die sich in der Nähe befindliche Sporthalle genutzt werden. Durch die Zuordnung von zwei Klassenzimmern in der Mörike Gemeinschaftsschule sind auch bei dieser Horterweiterung keine Baumaßnahmen notwendig. Dies ist möglich, da sich die Klassenzahl in der Sekundarstufe verringert hat. Die Hortkinder der Mörike Gemeinschaftsschule essen in der Mensa Schicke Möhre. Einmalig fallen für beide Erweiterungen Ausstattungskosten von jeweils 8.000 Euro an. Diese werden für den Haushalt 2020 angemeldet (interimsweise wird mit vorhandenen Möbeln improvisiert). Sachausgaben, Fortbildungskosten, etc. werden für die erweiterten Gruppen im Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung gestellt.

Die Ergebnishaushalte der Jahre 2020 ff werden mit dieser Maßnahme durch zusätzliche Personal- und Sachkosten von rund 114.000 Euro belastet. Zusätzliche Erträge (Horteinnahmen) in Höhe von ca. 25.000 Euro stehen entgegen. Der Abmangel erhöht sich hiermit dauerhaft um rund 89.000 Euro pro Jahr. Der Abmangel vermindert sich, wenn die Wiederaufnahme der Förderung von kommunalen Betreuungsangeboten durch das Land Baden-Württemberg wieder erfolgt.